



LRMB - Landesrecht Ministerialblatt

Stammnorm

Ausfertigungsdatum: 28.11.2024

Fassung

Gültig ab: 01.01.2025

Organisation der Personenstandsarchive

Organisation der Personenstandsarchive

Gemeinsamer Runderlass des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft und des Ministeriums des Innern

Vom 28. November 2024

1

Aufgaben der Personenstandsarchive

Die Personenstandsarchive bilden Organisationseinheiten des Landesarchivs Nordrhein-Westfalen und nehmen Aufgaben gemäß dem Archivgesetz Nordrhein-Westfalen vom 16. März 2010 ([GV. NRW. S. 188](#)), dem Personenstandsgesetz vom 19. Februar 2007 (BGBl. I S. 122) und der Personenstandsverordnung NRW vom 16. Dezember 2008 ([GV. NRW. S. 859](#)), in der jeweils geltenden Fassung, wahr. Im Übrigen werden bei den Personenstandsarchiven sonstige Dokumente des Personenstandes aus der Zeit vor Erlass des Gesetzes über die Beurkundung des Personenstandes und die Eheschließung vom 6. Februar 1875 (RGBl. S. 23) aufbewahrt und verwaltet, soweit ihre Aufbewahrung und Verwaltung im Personenstandsarchiv angeordnet ist.

2

Örtliche Zuständigkeit

Für die Regierungsbezirke Düsseldorf und Köln besteht ein Personenstandsarchiv am Standort

Duisburg des Landesarchivs NRW (Personenstandsarchiv Rheinland). Das Personenstandsarchiv für die Regierungsbezirke Arnsberg, Detmold und Münster besteht am Standort Detmold des Landesarchivs NRW (Personenstandsarchiv Westfalen-Lippe).

3

Dienstaufsicht und Fachaufsicht

Die Dienstaufsicht und die Fachaufsicht über die Personenstandsarchive obliegen dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft. Die Vorschriften des Archivgesetzes Nordrhein-Westfalen bleiben unberührt. Für personenstandsrechtliche Angelegenheiten nimmt das Ministerium des Innern die Fachaufsicht wahr.

4

Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Dieser Runderlass tritt am 1. Januar 2025 in Kraft und am 31. Dezember 2029 außer Kraft.

MBI. NRW. 2024 S. 1180.